

Wir verändern Schule – Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Arbeit

Servicestelle Jugendbeteiligung/Bundesarbeitskreis

Vom 4. bis 6. Juli 2005 herrschte in der Schule am roten Berg Ausnahmezustand. An der Haupt- und Realschule in Hasbergen in der Nähe von Osnabrück fand die erste mobile Zukunftswerkstatt (MobiZ) statt. Zehn Zukunftspiloten – ausgebildete junge Menschen, zum Teil selbst noch Schüler – weckten in den Schülern der fünften bis zehnten Klasse den Wunsch, ihre Schule, die vor kurzem Ganztagschule wurde, aktiv mit zu verändern.

In der Kritikphase gingen die Schüler mit Post-Its durch die Schule und kritisierten gnadenlos alles. Am Abend wurde diese Kritik zerstört, bildlich mit zerplatzenden Luftballons und brennendem Papier. Am zweiten Tag, in der Visionsphase träumten die Schüler und Lehrer von der perfekten Schule und verewigten einige ihrer Ideen auf einem großen Stoffbanner. In der Realisierungsphase entwickelten sie mit Hilfe der Zukunftspiloten viele Projekte, die sie nun an ihrer Schule umsetzen werden.

Mit dem Erfolg der ersten MobiZ sind auch die Zukunftspiloten motiviert weiterzumachen, demnächst mit Verstärkung.

Die MobiZ ist ein Unterstützungsangebot für (werdende) Ganztagschulen. Ein junges Moderatorenteam begleitet Schüler und Lehrer durch einen partizipativen Konzeptentwicklungs- oder Evaluationsprozess: eine Zukunftswerkstatt. Gemeinsam erarbeiten sie Vorschläge, wie sie sich ihre Schule in Zukunft vorstellen und setzen diese Vorschläge um.

Mehr Infos und Anfragen richten Sie bitte an:
mobiz@jugendbeteiligung.info